

	<p>Objekt: Medaille der Jünglingskongregation Mariae Reinigung aus Stuttgart, nach 1888</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1997-276</p>
--	---

Beschreibung

Diese Medaille des späten 19. Jahrhunderts verweist auf die Existenz und das Wirken einer religiösen Vereinigung in Stuttgart : So gibt sich die JÜNGGLINGS-KONGREGATION MARIAE REINIGUNG auf der Medaillenvorderseite als Auftraggeberin der Prägung zu erkennen und identifiziert in der Inschrift das Jahr 1867 als ihr Gründungsdatum. Weiterhin findet sich dort die Darstellung einer Heiligengruppe mit Kind. Den Revers dominiert das Brustbild des Hl. Johannes Berchmanns, eines Jesuiten, dessen Heiligsprechung unter Papst Leo XIII. im Jahr 1888 erfolgte. Dort findet sich auch eine an ihn gerichtete Anrufung S(anctus) JOHANNES BERCHMANNNS ORA PRO NOBIS.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Versilberung

Maße:

Höhe: 48 mm, Breite: 36 mm, Gewicht: 23 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

Nach 1888

wer

wo

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Stuttgart
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Jünglingskongregation Mariae Reinigung
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jan Berchmans (1599-1621)
	wo	

Schlagworte

- Medaille

Literatur

- Burkhart Schneider (1958): Art. Berchmans, Johannes. Freiburg, S. 212